Neue
Strausberger Zeitung
Zeitung der Stadt Strausberg mit amtlichen Mitteilungen

20. Juli 2012 Nr. 07 - 21. Jahrgang

Freundliches Graffiti grüßt S-Bahnfahrer

Mit Airbrush-Technik gestalteten Patrick Kleinschmidt, Sebastian Knospe und Thomas Lehmann das Wandbild

(vs) Das wohl bisher höchste Wandbild in Strausberg ist entstanden. Mit einer Größe von 12 x 15 m - also 180 m² - wurde in der Artur-Becker-Straße 11 ein imposantes Graffiti erstellt.

Die Strausberger Wohnungsbaugesellschaft hatte damit das Unternehen AppolloART beauftragt. Das kleine Team um Patrick Kleinschmidt brauchte ganze 14 Tage für dieses Werk. Eingebunden in das Grün des Wohngebiets ist dieses Graffiti schon von weit einsehbar, so dass sich auch die Fahrgäste der S-Bahn an diesem freundlichen „Farbklecks“ erfreuen können. Wenn im Herbst das Laub von den Bäumen fällt, so ist selbst Spaziergängern der Hegermühlenstraße ein Blick darauf möglich.

„Große Flächen machen Spaß“, so die Aussage von Patrick Kleinschmidt, der die Airbrush-Technik liebt. In diesem Falle war es der SWG auch wichtig, dass die Schmierereien an der Giebelseite des Hauses ein Ende haben.

Das Unternehmen AppolloART hat schon mehrfach seine Handschrift in Strausberg präsentiert, so zum Beispiel am Rossner-Haus und an der Garage beim Finanzamt.

Diese seriöse Malerei stößt durchaus auf Liebhaber. Ob Rechtsanwaltskanzlei, Arztpraxis oder Kita – der Bedarf an solch einer Verschönerung ist allgemein gestiegen. Auch Nachfragen privater Natur wie die Außengestaltung von Einfamilienhäusern oder die Innengestaltung von Küchen oder Kinderzimmern sind auf dem Vormarsch. Ob Wand-, Fassaden- oder Objektgestaltung – in der Galerie auf www.appolloart.com zeigen Patrick Kleinschmidt und sein Team ihr ganzes Können.

Ob Wohnhaus, Stromkasten oder Garage – auf großen wie auf kleinen Flächen werden faszinierende Wandbilder gezaubert

Fotos: Vera Schmolinske

„Zur Fähre“ ist familienfreundliche Gaststätte

Herzlichen Glückwunsch an die Gaststätte „Zur Fähre“, die das Label „Familienfreundliche Gastlichkeit in Strausberg“ erworben hat. Zum 3. Mal wurde diese Ehrung vom Strausberger Bündnis für und mit Familien übergeben. Bereits ausgezeichnet wurden in diesem Jahr die Gaststätte des Racketcenters und der Gasthof Strausberg Nord.

Bei einer Begehung mit der Jury wurde der eingereichte Kriterienkatalog abgeprüft und alle Angaben konnten bestätigt werden.

Der Kriterienkatalog für den Erwerb des Labels wurde in einer Projektwoche mit Schülerinnen und Schülern der Clara Zetkin Schule und des OSZ Strausberg erarbeitet und dabei von der DEHOGA Brandenburg unterstützt.

Das Label gilt immer für zwei Jahre, danach kann man sich wieder neu bewerben.

Jede Gaststätte, die sich um dieses Label bewirbt, wird gern von der Stadt begleitet.

Sicherer Radweg in Gartenstadt

Ein langwieriges Projekt im Strausberger Bündnis für und mit Familien geht nun zu Ende. Das ist der Radweg nach Gartenstadt. Es ging dabei um eine durchgängige Radwegverbindung vom Kreisverkehr Seespitze bis zur Zufahrt Wilkendorfer Straße entlang der Gielsdorfer Chaussee nach Gartenstadt. Hauptanliegen war, Familien mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu gewähren, vor allem für die Kinder. Denn für sie ist es der Schulweg.
Hans-Joachim Schleicher aus Gartenstadt hatte sich dieser Aufgabe seit 2007 verschrieben. Gemeinsam mit weiteren Bürgerinnen und Bürgern setzte er sich für einen Vorzug des Radwegbaues für 2009 ein. Zunächst ging es um 200 Meter. Viele Gespräche waren zu führen und auch manche Hürde zu überwinden. In vielen Behörden ist Herr Schleicher jetzt bekannt. Sei es im Fachbereich Stadtplanung und Bautechnik der Stadtverwaltung, dem Landesbetrieb für Straßenwesen oder dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft. Oft gab es Verzögerungen, aber Hans-Joachim Schleicher ließ sich nicht entmutigen. Nun ist der Radweg bald fertig - nicht nur zur Freude des Initiators sondern auch der Anwohner und Gäste Strausbergs.
Für sein ausdauerndes Engagement möchte ich Herrn Hans-Joachim Schleicher im Namen des Strausberger Bündnisses für und mit Familien recht herzlich danken. Schade, dass er nach diesem Projekt nicht mehr in unserem Bündnis mitarbeitet. Wir wünschen ihm für die Zukunft viel Gesundheit, weiterhin viel Kraft und viele beindruckende Zeiten.

im Auftrag Ute Wendorff (Koordinatorin des Strausberger Bündnisses für und mit Familien)

Stadtwerke schließen keine Haustürgeschäfte

(NSZ) In verschiedenen Wohngebieten Strausbergs waren in den letzten Tagen Personen unterwegs, die Anwohner zum Wechsel des Stromanbieters direkt an der Haustür motivieren wollten. Diese Verkäufer geben offenbar vor, mit den Stadtwerken zusammenzuarbeiten.
Die Stadtwerke bitten alle betroffenen Strausberger, vorsichtig zu sein und sich nicht täuschen zu lassen. Die Stadtwerke Strausberg machen keine Haustürgeschäfte. Die Mitarbeiter der Stadtwerke melden sich grundsätzlich an und können sich stets entsprechend ausweisen. Für Rückfragen steht unser Kundencenter werktags von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr gern bereit: Tel. (03341) 345 345 bzw. E-Mail: ssg@stadtwerke-strausberg.de.
Übrigens: Haustürgeschäfte können innerhalb einer bestimmten Widerrufsfrist – meist 14 Tage – rückgängig gemacht werden. Das Widerrufsrecht bei Haustürgeschäften ist im Bürgerlichen Gesetzbuch verankert (§ 312).

Azubis übernommen

(vs) Diese drei jungen Frauen können sich freuen, denn sie haben im Juni in der Stadtverwaltung ihre Ausbildung erfolgreich beendet. Anika Dei und Theresa Körner (Foto v.l,) erwarben den Abschluss als Verwaltungsfachangestellte. Beide Kolleginnen werden in der Stadtverwaltung eingesetzt. Stefanie Keitel erlernte den Beruf Kauffrau für Tourismus und Freizeit und verstärkt nun das Team der Touristinformation.
Für das neue Jahr haben zwei Auszubildende den Lehrvertrag unterschrieben. Sie erlernen ab 1. August den Beruf des Verwaltungsfachangestellten.

Foto: Vera Schmolinske

Der Mieterverein Strausberg und Umgebung e.V. informiert

Die nächsten Rechtsberatungen für Mitglieder finden am **02.08. und 16.08.12 von 16.-19.00 Uhr** in der Geschäftsstelle August-Bebel-Straße 25 statt.
Für allgemeine Fragen und Verwaltungsaufgaben ist der Mieterverein jeden Dienstag von 13.-17.00 Uhr in der Geschäftsstelle erreichbar. Tel.: 03341 – 30 55 05.

Wohngebietsbegehung

Am 06.07.12 fand die Wohngebietsbegehung im Wohngebiet Hegermühle statt. Von der Reinigung der Regenabläufe bis hin zur Grünpflege kam alles unter die Lupe. Hinweise und Mängel wurden protokolliert, um entsprechend der Verantwortlichkeiten zeitnah daran zu arbeiten. Überlegungen gab es zur Verschönerung des Platzes zwischen der Gaststätte Phönix und dem Ambulatorium. Eine Aufwertung dieses Bereiches kann jedoch nur unter Berücksichtigung des entstehenden Pflegeaufwandes erfolgen. Der Bürgerverein Hegermühle bat um das Aufstellen von Bänken im Bereich zwischen Herrenseeallee und Am Marienberg. Diese Maßnahme wird in Abstimmung zwischen der SWG und dem Stadtforst geprüft.
Die Mitarbeiterin von der Firma Holst & Lührs Vermögensverwaltung erklärte die vorgesehene Baumaßnahme zum dm-Markt. Dieser wird direkt neben dem ALDI-Markt entstehen. Die Gaststätte INDEX einschließlich der befestigten Flächen wird abgerissen. Hier sind die Parkplätze geplant. In diesem Zusammenhang prüft die Stadtverwaltung eine Lösung zur barrierefreien Gehwegführung von der Straße Am Herrensee zu den Einkaufsbereichen.
Die nächste Wohngebietsbegehung findet am 27.07.12 im Bereich der verlängerten Hegermühlenstraße, Am Annafließ und im Hegermühlengrund statt. Hinweise auf Missstände oder Schäden in diesem Bereich nimmt das Bürgerbüro gern vorab unter Tel. 381210 oder per E-Mail buergerbuero @stadt-strausberg.de entgegen.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag, Gesundheit und Wohlergehen den Jubilaren des Monats Juli

zum 100.
Herta; Riemann am 18.07.

zum 99.
Erna Mannagottera am 08.07.

zum 98.
Herbert Stuhs am 06.07.
Hedwig Warzecha am 24.07.

zum 96.
Charlotte; Schmidt am 10.07.
Eduard Burde am 24.07.

zum 95.
Hertha Tittelbach am 21.07.

zum 94.
Ingeborg Schmidt am 12.07.
Erna Fleischer am 24.07.
Margot Gebel am 27.07.

zum 93.
Irmgard Mühling am 07.07.
Hildegard Reinhardt am 12.07.
Erna Mertinat am 17.07.

zum 92.
Johanna Liga am 10.07.
Erwin Künkel am 16.07.
Johanna Torzynski am 24.07.

zum 91.
Hanni Harbauer am 01.07.
Hedwig Bolte am 13.07.
Margarete Seeger am 13.07.
Marianne Otta am 18.07.
Elfriede Hüttner am 19.07.
Herta Rehbein am 26.07.

zum 90.
Marianne Symolka am 01.07.
Emil Parnitzki am 10.07.
Ingeborg Eckert am 13.07.
Herta Pahl am 15.07.
A. Zablowsky-Marzahn am 19.07.
Martin Heinrich am 21.07.
Edith Kapuschinski am 27.07.

zum 85.
Gertrud Knappe am 03.07.
Ursula Gensel am 06.07.
Dr. Heinz Beck am 13.07.
Jutta Lang am 13.07.
Wilhelm Rosenkranz am 13.07.
Siegfried Schmidt am 13.07.
Maria Linberger am 15.07.
Edith Hesse am 18.07.
Elfriede Otto am 24.07.
Frieda Werth am 25.07.
Rolf Busch am 26.07.

zum 80.
Tatjana Schlorke am 02.07.
Dr. Horst Weiß am 02.07.
Inge Wittig am 04.07.
Gertrud Schilling am 08.07.
Rudolf Lungwitz am 12.07.
Erhard Jaitner am 14.07.
Hilde Kaul am 14.07.
Gisela Kurzweg am 15.07.
Lothar Matthäus am 15.07.
Harald Donat am 18.07.
Gertraud Reinbender am 18.07.
Karl Hentschel am 19.07.
Margot Brenz am 20.07.
Harry Patschurkowski am 20.07.
Brigitte Hermann am 27.07.
Monika Beckert am 28.07.
Hannelore Berndt am 28.07.
Brigitta Boldt am 28.07.
Erika Deutsch am 28.07.
Irmgard Steinick am 28.07.
Dieter Baumgarten am 30.07.
Brigitte Lutz am 31.07.

Impressum Neue Strausberger Zeitung
Herausgeber: Stadtverwaltung Strausberg, Die Bürgermeisterin,
Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg,
Tel. (03341) 381 100, Fax (03341) 381 430
E-Mail: presse@stadt-strausberg.de
Redaktion: Vera Schmolinske (vs)
Tel. (03341) 381 134, Fax (03341) 381 430
Die Neue Strausberger Zeitung erscheint monatlich;
kostenlose Zustellung ohne Rechtsanspruch in alle Strausberger Haushalte;
einzelne Ausgaben können kostenlos in der Stadtverwaltung Strausberg empfangen werden. Die Neue Strausberger Zeitung steht außerdem zum kostenlosen Herunterladen und Ausdrucken im Internet unter www.stadt-strausberg.de oder www.strausberg.eu zur Verfügung.
Auflagenhöhe: 14.500
Druck und Satz: Tastomat Druck GmbH, Landhausstraße Gewerbepark 5, 15345 Petershagen/Eggersdorf
Vertrieb: Märkisches Verlags- und Druckhaus GmbH & Co. KG., Kellenspring 6, 15230 Frankfurt (Oder)
Redaktionsschluss: 11.07.2012
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Fotos und Manuskripte. Leserbriefe und andere veröffentlichte Einsendungen müssen nicht der Redaktionsmeinung entsprechen. Wir bewahren uns vor, sie Sinn wahrend zu kürzen.

Sponsoring durch Energiedienstleister EWE

(vs) Mit Hilfe von Sponsoring durch die EWE konnten in der Stadt in Schulen und Kindereinrichtungen einige Maßnahmen durchgeführt werden.

So wurde in der Vorstadt-Grundschule eine Tischtennisplatte aufgestellt. Für alle Grundschulen in der Stadt wurden Spielzeugkisten gesponsert. Auf dem Spielplatz am Försterweg sind drei Lümmelbänke aufgestellt worden.

Für den Aktivspielplatz in der Hohensteiner Chaussee gab es eine Überdachung für die Terrasse des Gartenhauses und eine Tisch-Bank-Kombination.

Das alles sind Maßnahmen, die 2011 mit der EWE ENERGIE AG vereinbart, aber teilweise erst 2012 umgesetzt wurden.

Die Stadtverwaltung und vor allem die Kinder, die alles nutzen können, danken dem Energie-Anbieter EWE herzlich.

Fotos: Hans-Werner Bobke

Veranstaltungskalender Juli/August

22.7. - 28.7.
Kinderbauernhof „Roter Hof“, Ferienlager in den Sommerferien Tel. 309960 / 301524

23.7.,
14 Uhr Stätte der Begegnung, G.-Hauptmann-Str. 6, Skat- und Rommé-nachmittag Tel. 314144

24.7.
14 Uhr Seniorenklub Landhausstr. 16-18 Was bietet der Neubau am Krankenhaus - ein Vertreter informiert Tel. 474547

28.7.
20 Uhr, Burghotel zu Strausberg, „The Lakeside“, Gielsdorfer Chaussee 6; Theatersommer im Amphitheater; Das Berliner Kriminaltheater präsentiert: „Mord im Pfarrhaus“. Eintritt: 19,50 € Tel. 3469-0
28.7. Markt, Kinosommer in der Altstadt, Tel. 23161

29.7. - 4.8.
Kinderbauernhof „ Roter Hof“, Ferienlager in den Sommerferien, Tel. 309960 / 301524

30.7.
14 Uhr, Stätte der Begegnung, G.-Hauptmann-Str. 6, Skat- und Rommé-nachmittag, Tel. 314144

31.7.
14 Uhr Seniorenklub Landhausstr. 16-18; Interessantes über Strom- und Wärmeversorgung in Strausberg gegenwärtig und in der Zukunft. Gespräch mit Geschäftsführer A. Gagel, Stadtwerke Strausberg GmbH, Tel. 474547

4.8.
ab 16 Uhr, Kulturpark Strausberg, Wriezener Straße Beachparty und Tauchertreffen Berlin/ Brandenburg Tel. 0172 31 70 973

20 Uhr, Burghotel zu Strausberg „The Lakeside“, Gielsdorfer Chaussee 6; Theatersommer im Amphitheater; Das Berliner Kriminaltheater präsentiert: „Arsen und Spitzenhäubchen“. Eintritt: 19,50 € Tel. 3469-0

21 Uhr, Volkshaus Strausberg-Nord, Prötzeler Chaussee 7, Diskothek P 30 - Für das erwachsene Publikum ab 30 Tel. 300683

5.8.
9.30 Uhr Radwanderung mit Naturfreunde Strausberg, mit Wanderleiter Peter Churfürst radeln Sie u. a. über Wilkendorf, Blumenthal, Reichenow, Prötzel und zurück nach Strausberg. Länge: ca. 45 km, Rucksackverpflegung empfiehlt sich, Treffpunkt: S-Bhf. Strausberg Nord

8.8.
10-12 Uhr, Plauderstübchen des „Mehrgenerationenhauses“, Wirtschaftsweg 71; Frühstückstreffen mit alleinerziehenden Müttern und Vätern; mit Kinderbetreuung Tel. 381217

11.08.
10-16 Uhr, Badeanstalt, Fichteplatz/ auf dem Straussee, 87. Strausseeschwimmen Tel. 421178

20 Uhr Burghotel zu Strausberg „The Lakeside“, Gielsdorfer Chaussee 6; Theatersommer im Amphitheater; Das Berliner Kriminaltheater präsentiert „Der Hund von Baskerville“ Eintritt: 19,50 € Tel. 3469-0

ab 21 Uhr hinter der Hauptsparkasse an der Stadtmauer nahe der Fähre; Stadtmauerkonzert der Sparkasse MOL „RENFT akustisch“ Konzert mit der Deutschen Rockband Renft Tel. 44210

17.8.
ab 18.30 Uhr, Volkshaus Strausberg-Nord, Prötzeler Chaussee 7, musikalische Unterhaltung mit Andreas Holm und Thomas Lück; Tel. 300683, Vorverkauf 18,- €/ Abendkasse 20,- €

18.8.
20 Uhr, Volkshaus Strausberg-Nord, Prötzeler Chaussee 7; „Eins-Zwei-TiPP - Zum Tanzen gehören immer noch 2“ Tel. 300683

18.8.
ab 15 Uhr am Sparkassenhauptgebäude nahe der Fähre; „Musikalische Reise mit Klassikern des Swing und Pop sowie Kompositionen von Jörg Vollerthun“ mit der Bigband der Musikschule „Hugo Distler“ - Serenadenkonzert der Sparkasse MOL; Tel. 44210

20 Uhr, Burghotel zu Strausberg „The Lakeside“, Gielsdorfer Chaussee 6, Theatersommer im Amphitheater; Das Berliner Kriminaltheater präsentiert „Mord im Pfarrhaus“ Eintritt: 19,50 € Tel. 3469-0

ab 21.00 am Markt, Altstadt; Kinosommer in der Altstadt; Tel. 23161

Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde St. Marien Strausberg

29. Juli 10.30 Uhr Kirche St. Marien
05. Aug. 09.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle
10.30 Uhr Kirche St. Marien mit Abendmahl
12. Aug. 15.00 Uhr Kirche St. Marien Gottesdienst zum Schuljahresbeginn
15. Aug. (Mittwoch) 19.00 Uhr Kirche St. Marien ökumenischer Gottesdienst zu Maria Himmelfahrt

Weitere Sozialstation

(vs) Seit 1. Juni gibt es in Strausberg eine weitere ambulante Hauskrankenpflege. Die Sozialstation der ambulanten Pflegekette gehört dem Diakonischen Werk Oderland-Spree e.V. an und hat ihren Sitz in der Hohensteiner Chaussee 100 über dem Kaufland. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten kranken, alten oder behinderten Menschen professionelle Unterstützung an. Auch hier geht es vorrangig darum, dass Pflegebedürftige so lange wie möglich in der Häuslichkeit verbleiben können. Gern werden noch engagierte und motivierte Gesundheits- und Krankenpfleger/innen sowie Altenpfleger/innen und Pflegehelfer/innen in das junge Team aufgenommen.

Die nächste „Neue Strausberger Zeitung“ erscheint am 17.08.2012